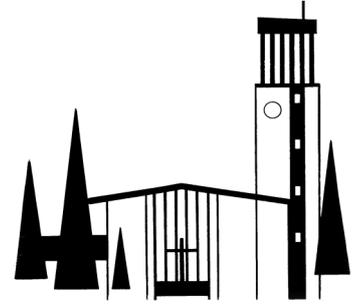


Tisner Pfarrbrief



2014/2 April bis Juni 2014



Auferstandener Pfarrkirche Lech



Liebe Tisnerinnen und Tisner, liebe Pfarrangehörige,

in der Nacht zum 31. März wurde durch gewaltsames Aufbrechen eines Fensters ins Pfarramt eingebrochen. Obwohl der entwendete Geldbetrag verschmerzbar und der Sachschaden von der Versicherung gedeckt ist, bleibt doch eine gewisse Angst und Sorge zurück, das Pfarrhaus alleine zu bewohnen oder es in Urlaubszeiten teilweise unbewohnt zu lassen. Andererseits: in den 7 ½ Jahren, in denen ich hier wohne, ist so etwas zum ersten Mal vorgekommen.



Menschen aus Osteuropa – alles Kriminelle?

Seit längerer Zeit sind wir konfrontiert mit organisierten Banden aus Osteuropa, die teilweise auch kriminell in Erscheinung treten. Andererseits erleben wir, dass Osteuropäer vor Supermärkten betteln oder an unseren Haustüren um Gelegenheitsarbeit fragen, um sich ein paar Euro zu verdienen. Auch im Pfarrhaus gerate ich manchmal an den Rand der Kapazitäten. Ich bin froh, dass die Caritas ihnen (gegen ein verkraftbares Entgelt) Essen und Duscmöglichkeit gibt.

Wer verlässt seine Heimat?

Ich will mich aber hüten, alle in denselben Topf zu werfen, und ich möchte auch die kritischen Zeitgenossen warnen vor blinden Verallgemeinerungen und Verurteilungen. Ob nun kriminell oder ehrlich um Arbeit und/oder Geld bettelnd – eines ist allen gemeinsam: wo immer sie auch herkommen, sie sind arm, ungebildet und schlecht ausgebildet; in ihrer Heimat haben sie keine Zukunftsperspektiven. Wem es wirtschaftlich gut geht, der verlässt seine Heimat nicht. (Die russische Bevölkerung auf der Krim hätte wohl kaum den Anschluss an Russland gewünscht, wenn es ihnen so gut ginge wie uns Mitteleuropäern.) Warum zieht es uns nirgendwo anders hin (außer für Ferienreisen)?! Weil wir in einem der reichsten Länder der Welt leben!

Hilfe für rumänische Straßenhunde?

Im Feldkircher Anzeiger vom 6.3.2014 war zu lesen von einer Veranstaltung in Rankweil unter den Titel „Hilfe für rumänische Straßenhunde“. Tierschutz in Ehren! – aber es würde mich interessieren, ob es nicht möglich ist, herrenlose Hunde und andere herumstreunende Tiere, die leiden oder den Menschen zur Plage werden, schmerzlos in den Tierhimmel zu befördern, so wie man ja auch Schweine, Rinder, Geflügel und Wild schmerzlos tötet, damit Menschen etwas zu essen und diese Geschöpfe dann die ewige Tierseligkeit haben?! Worin liegt der Unterschied zwischen jenen Tieren, deren Fleisch wir essen und jenen, für die man aufwändig Tierheime baut und medizinische Programme entwirft?! Angesichts der vielen bei uns umherirrenden und um Hilfe bittenden Menschen aus Rumänien ergibt eine Benefizveranstaltung zu Gunsten rumänischer Straßenhunde für mich eine schräge Optik. Noch schräger wird die Optik beim Gedanken an mindestens 50.000 Abtreibungen pro Jahr in Österreich.

Hypo Alpe-Adria - Öster-arm?

Was mir noch zu denken gibt: das unsägliches Leid des syrischen Volkes! Täglich kommen etwa 2000 syrische Flüchtlinge im Libanon an. 1/3 der in diesem kleinen Land lebenden Menschen sind syrische Flüchtlinge in riesigen Lagern. Die Caritas Österreich hatte längst gefordert, mindestens 1000 Syrern Asyl zu gewähren. Unsere Bundesregierung hatte versprochen, 500 syrische Flüchtlinge aufzunehmen; jetzt, 1 Jahr später, ist aber noch nicht einmal die Hälfte der versprochenen 500 gekommen! Deutschland hatte in kürzester Zeit 10.000 Syrer integriert! Was aber geschieht in Österreich? Woran kranken die ÖsterreicherInnen?! Was tut das österreichische Innenministerium?! Ist Österreich so arm? Österreich-arm?



Die Sorge um unser Steuergeld durch das Hypo Alpe-Adria-Debakel und die Geschehnisse auf der Krim sind den meisten viel wichtiger als die unvorstellbar katastrophalen Lebensbedingungen von 6 Millionen geflüchteten Syrern und den mörderischen Zuständen z.B. in Zentralafrika. Allein das Elend der Kinder lässt einem den Atem stocken!

Vom Öster-Reich zum OSTER-Reich

Christen und Christinnen feiern Ostern als Fest der Auferstehung des gekreuzigten und begrabenen Jesus. Auch wer das nicht glaubt, spürt in der Natur, wie das Leben sich durch die Kraft der Sonne unaufhaltsam Durchbruch verschafft. Der Auferstandene wird im Christentum seit frühesten Zeiten betitelt als „Sonne der Gerechtigkeit“.

Unzählige Menschen werden heute auf andere Weise gekreuzigt und begraben. Wenn wir unseren Herzen einen ordentlichen Ruck geben und bereit sind, uns viel mehr zu engagieren und zu teilen als bisher vorstellbar, dann wird auch mehr Leben möglich, dann gibt es Auferstehung für Benachteiligte in unserer näheren Umgebung und in den Hunger-, Terror- Kriegs- und Krisengebieten. Lassen wir uns bescheiden von „Christus – der Sonne der Gerechtigkeit“; er möge die Solarzellen unserer Herzen so erwärmen und aufladen, dass die Energie der Liebe gerechte Güterverteilung und ausgeglichene Lebensbedingungen schafft und somit für alle **FROHE OSTERN** wird. Dann wird nicht nur unser Land, sondern die ganze Welt, ein **OSTER-Reich**.

Dies wünscht von Herzen Ihr/Euer Pfarrvikar

Stefan Bronski



Kinderwortgottesdienst

Gott der Herr zu Abraham spricht:
„Vertraue mir und fürchte dich nicht!
Ziehe los ins gelobte Land,
lass dich führen von meiner Hand.
Ich weiß, du wärest Vater so gerne -
du wirst Kinder haben so viele wie Sterne.“
Abraham glaubte und zog fort –
so erfüllte sich Gottes Wort.

Die Kinder lauschten in einem Zelt
der Bibelgeschichte der „alten Welt“.
Fladenbrot und Apfelsaft
gab ihnen für ein Tänzchen Kraft.
Als kleines Zeichen für zu Haus´
schnitten sie dann Fußspuren aus,
oder nahmen Sterne mit
der KIWOGO war echt der Hit!

Ein herzliches Dankeschön dem tollen
Kinderliturgieteam!

Carolin Ilg mit Leon und Mia



Regelmäßige Gottesdienste

Sonntagsgottesdienste

Sa 19.00 Pfarrkirche
So 9.30 **Pfarrkirche**

Wochentagsmessen

jeden Freitag 9.15 Pfarrkirche
jeden Donnerstag 19.00 von
12.6. - 10.7. St. Michael

bei einem Begräbnis am selben
Tag entfällt die Messfeier)

Abendlob

Jeden 2. u. 4. Do im Monat
20.00 (außer Feiertage)

Maiandacht:

jeden Montag im Mai
19.00 in der Antoniuskapelle

Abkürzungen

SB = Stefan Biondi
AE = Angelika Egel
HF = Heinz Fritzsche
AH = Alwin Hagen
HR = Hans Rapp
MUN = Maria Ulrich-Neubauer
WW = Werner Witwer

Bodensee-Kirchentag

Der alljährliche Bodensee-Kirchentag ist ein Fest der Begegnung von ChristInnen verschiedener christlicher Kirchen und Bekenntnisse. Dieses internationale ökumenische Treffen ist sehr kreativ gestaltet und macht Freude am Glauben und am Christsein:

16.-18. Mai in St. Gallen

www.bodensee-kirchentag.ch

www.pfarre-feldkirch-tisis.at

Besondere Gottesdienste

Sa 12.4. 19.00 Messe m. Palmensegnung SB
Jahresgedächtnis

So 13.4. Palmsonntag
9.30 Palmensegnung SB
vor dem Pfarrsaal
Familiengottesdienst mit
Kindern

Das österliche Triduum -
Die Dreitagesfeier von Tod
und Auferstehung Christi

Do 17.4. Gründonnerstag
19.30 Messe vom Letzten SB
Abendmahl
Musik: Sabrina Stäheli

Fr 18.4. Karfreitag
14.30 Kreuzwegandacht für Kinder
19.30 Karfreitagsliturgie SB

Sa 19.4. Karsamstag
14.30 Segnung der Osterspeisen SB
in der Pfarrkirche
20.30 Osternachtfeier SB

Der 50-tägige Osterfestkreis

So 20.4. Ostersonntag SB
9.30 Osterfestgottesdienst
Musik: C. Hagen, N. Berchtel,
Ch. Heuschneider

Mo 21.4. Ostermontag WW
9.30 Osterfestgottesdienst

Sa 26.4. 19.00 Messfeier SB
gestaltet von Firmgruppe
anschl. Agape
Musik: Ensemble TiTo

So 27.4. 2. Sonntag der Osterzeit
9.30 Messfeier mit SB
 ☺ Kinderwortgottesdienst
anschl. Pfarrcafe

Sa 3.5. 19.00 Wort-Gottes-Feier HR
Musik: Alwin Hagen



So 4.5.	3. Sonntag der Osterzeit		
	9.30 Wort-Gottes-Feier	HR	
	Musik: Alwin Hagen		
Fr 9.5.	18.00 Taufferinnerungsfeier der Erstkommunikanten WW+MUN		
Sa 10.5.	19.00 Messe m. Jahresgedächtn.	SB	
So 18.5.	5. Sonntag der Osterzeit		
	9.30 Erstkommunion	SB	
	Musik: Kinderchörle		
Sa 24.5.	9.30 Festgottesdienst mit Firmung durch Bischof Erwin Kräutler Musik: Alwin Hagen & Band		
So 25.5.	6. Sonntag der Osterzeit		
	9.30 Messfeier mit	WW	
	☉ Kinderwortgottesdienst		
Do 29.5.	Christi Himmelfahrt		
	9.30 Festgottesdienst	SB	
	14.00 Flurprozession	SB	
	Beginn und Abschluss in St. Michael		
Sa 31.5.	19.00 Wort-Gottes-Feier	AE	
	Musik: Alwin Hagen		
So 1.6.	7. Sonntag der Osterzeit		
	9.30 Wort-Gottes-Feier	AE	
	Musik: Alwin Hagen		
Sa 7.6.	19.00 Messe m. Jahresgedächtn.	SB	
So 8.6.	Pfingstsonntag		
	9.30 Festgottesdienst	SB	
	Musik: Feldk. Liedertafel		
Mo 9.6.	Pfingstmontag		
	9.30 Festgottesdienst	SB	
Sa 14.6.	19.00 Wort-Gottes-Feier in der Antoniuskapelle	AH	
So 15.6.	Dreifaltigkeitssonntag		
	9.30 Wort-Gottes-Feier	AH	
	☉ Kinderwortgottesdienst Musik: Alwin Hagen		
Do 19.6.	Fronleichnam		
	9.30 Festgottesdienst mit anschl. Prozession u. Agape Musik: Harmoniemusik TiTo	SB	
So 22.6.	12. Sonntag der Osterzeit		
	9.30 Messfeier beim Waldfest	SB	
Sa 28.6.	19.00 Wort-Gottes-Feier	HF	
So 29.6.	13. Sonntag der Osterzeit		
	9.30 Wort-Gottes-Feier	HF	

Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 10. April

Seniorenachmittag Kleiner Pfarrsaal
Beginn 14.30, Besinnung zur Fastenzeit
mit Kaplan Mag. Fabian Jochum, Feldkirch

Dienstag, 15. April

Wanderung Tisis - Egelsee - Tosters
Abmarsch Dorfbrunnen Tisis 13.00

Donnerstag, 24. April

Bibelstunde mit Mag. Maria Ulrich-Neubauer
14.30 im Pfarrhaus

Dienstag, 29. April

Wanderung Kaltenbrunnen–Gauenstein
Abfahrt Bahnhof Feldkirch ÖBB 12.01

Samstag, 3. Mai

Wallfahrt nach Einsiedeln
Abfahrt 7.00 Kirche Tisis (Anmeldung !)

Donnerstag, 8. Mai

Frohes Singen mit Gertraud Nötzold und
Elisabeth Battlogg, 14.30 im Kleinen Pfarrsaal

Dienstag, 13. Mai

Musik am Nachmittag
14:30 Uhr Haus Nofels

Dienstag, 20. Mai

Wanderung Ludescherberg – Raggal
Abfahrt 12:00 Katzenturm Bus 73

Donnerstag, 22. Mai

Bibelstunde mit Mag. Maria Ulrich-Neubauer
14.30 im Pfarrhaus Tisis

Donnerstag, 5. Juni

Leichte Wanderung Bangs
Abfahrt Kirche Nofels 13.06 Bus 4

Donnerstag, 10. Juni

Besuch d. Ausstellung zur Liturgiereform:
„Tut dies zu meinem Gedächtnis“
14.15 Kloster Altenstadt

Samstag, 14. Juni

Pfarrausflug nach Konstanz (siehe Seite 10)

Dienstag, 17. Juni

Leichte Wanderung Lauterach – Jannersee
Abfahrt Bahnhof Feldkirch ÖBB 13.00

Donnerstag, 26. Juni

Bibelstunde mit Mag. Maria Ulrich-Neubauer
14.30 Uhr im Pfarrhaus Tisis

Dienstag, 2. Juli

Wanderung Hittisau – Engenlochschlucht
Abfahrt Bahnhof Feldkirch ÖBB 9.00

Programmänderung vorbehalten
Anfragen an Arnold Lins **Tel. 76106**

Verein Tisner Pfarrzentrum

Der TIP-Verein stellt sich vor

Vor mehr als 10 Jahren wurde mit den konkreten Planungen für die Renovierung der Pfarrsäle begonnen. Durch den Erfolg bei der Neugestaltung der Pfarrkirche war wieder viel Enthusiasmus für neuerliche Umbaupläne vorhanden, denn die vorhandenen Räumlichkeiten unterhalb der Kirche waren höchst sanierungsbedürftig. Die Pläne von Architekt Dipl. Ing. Hans Hohenfellner waren ein zusätzlicher Motivationsschub, dieses Werk in Angriff zu nehmen.

Am 1. Oktober 2006 wurden die renovierten Pfarrsäle eröffnet und der Betrieb und die Vermietung dem TIP - VEREIN übertragen.

Seitdem können die pfarrlichen Veranstaltungen in einem freundlichen und elegantem Rahmen durchgeführt werden. Modernste technische Hilfsmittel wie Audio - und Videotechnik, Beamer mit Großbildleinwänden und Internet stehen zur Verfügung. Diese Ausstattung führte auch zu zahlreichen Veranstaltungen, zuletzt 232, davon 199 Vermietungen im Jahre 2013. Die Attraktivität der Pfarrsäle wird auch erhöht durch eine modern und technisch hochwertig eingerichtete Küche, die ein großzügige Versorgung der Saalgäste und ein aufwändiges Catering erlaubt.

Von den Bau- und Installationskosten von insgesamt ca € 1,2 Mill. Konnten € 650.000 durch Spenden und Subventionen von Land und Diözese aufgebracht werden, € 561.000 wurden durch Kredite finanziert. Diese konnten mittlerweile auf € 183.451,- gesenkt werden.

Die Spender mit Daueraufträgen, aber auch viele Gedenkspenden haben dazu wesentlich beigetragen, ebenso die Veranstaltungen des TIP-Vereins. Hervorzuheben ist die Organisation des Flohmarktes, ohne dessen Reingewinn die relativ günstige finanzielle Lage nicht möglich wäre.

So bedankt sich die Pfarre und der TIP - VEREIN sehr herzlich bei den Spendern mit Daueraufträgen, bei den vielen Gedenkspendern, und vor allem bei den unermüdlichen FlohmarktmitarbeiterInnen, aber auch bei den Organisatoren der verschiedensten Benefiz- und Gesellschaftsveranstaltungen, Pfarrcafes und anderen Events, die alle zur Tilgung der Kredite beigetragen haben.

Wir werden uns sehr bemühen, die Tisner Pfarrsäle weiterhin zu einem attraktivem Treffpunkt der Mitglieder der Pfarre und der Bewohner des Ortsteils Tisis zu erhalten.

Diesem Pfarrbrief liegt ein Prospekt der Pfarrsäle bei, der über die verschiedensten Möglichkeiten der Nutzung informiert.

-hf-

Preisjassen - voller Erfolg

Frau Rita Heinzle hat im Namen des Vereins Tisner Pfarrzentrum wieder zum diesjährigen Preisjassen eingeladen. Und viele altbekannte Gesichter konnte man an den Jasstischen sehen.

Insgesamt 72 Jasser waren angerückt, um den Titel Jasskönig und € 214,00 als Preis zu gewinnen. Schließlich wurde Frau Lisbeth Seebacher als Siegerin des Abends ausgerufen und mit dem Scheck der Sparkasse Feldkirch belohnt. Als 2. Preis gab es einen Geschenkkorb und als dritten Preis einen Bund Holz im Wert von € 80,00. Aber auch alle anderen Jasser konnten sich von dem reichlich bestückten Tisch einen Preis abholen.

Die Jasser konsumierten zur Stärkung reichlich Getränke, und der schon traditionelle Lumpensalat war rasch ausverkauft. Am Schluss bedankte sich der Obmann des Vereins Tisner Pfarrzentrum bei allen Mitarbeitern, die zur Organisation des Abends beigetragen haben, und vor allem bei Frau Rita Heinzle, die diese Preisjassen insgesamt 8 mal mit viel Erfolg organisiert hatte. Insgesamt hat Frau Heinzle mit diesen Preisjassen einen Gesamtbetrag von € 8.581,40 incl. Küche für den TIP - Verein aufgebracht. Mit einem großen Blumenstrauß und einem langen Applaus der Jasser wurde Frau Heinzle für ihre höchst anerkanntenswerte Tätigkeit bedacht.

Auch der Reinerlös des heurigen Abends in der Höhe von € 1.167,40 fließt dem Verein Tisner Pfarrzentrum zur Reduzierung seiner Kredite zu. Am Schluss wurde Frau Rita Meier dem Publikum als neue Organisatorin des Tisner Preisjassens 2015 vorgestellt. Wir wünschen schon jetzt viel Erfolg.

-hf-



Aus der Erstkommunionvorbereitung

Erstkommunion am 18. Mai

Unsere 26 Erstkommunionkinder freuen sich schon auf das große Fest am 18. Mai, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Das Thema der heurigen Erstkommunionvorbereitung lautet: "Mit Jesus gemeinsam im Boot". Wer sich heuer aller im Boot befindet, ist auf dem gemalten Boot im Eingangsbereich der Kirche zu sehen.

Wir bedanken uns von Seiten der Pfarre herzlich bei allen Eltern, die so engagiert bei der Vorbereitung mitwirken.

Maria Ulrich-Neubauer

Unsere Erstkommunionkinder



Gruppe 1

2. R.: Hanna Petrovski, Marie Bischof, Rubin Kaufmann, Julian Zengerle

1. R.: Kevin Barvinek, Michael Hubmann, Jonas Beiler



Gruppe 2

2. R.: Carol Prantner, Hanna Fussenegger, Moritz Klammersteiner, Selina Wilhelm

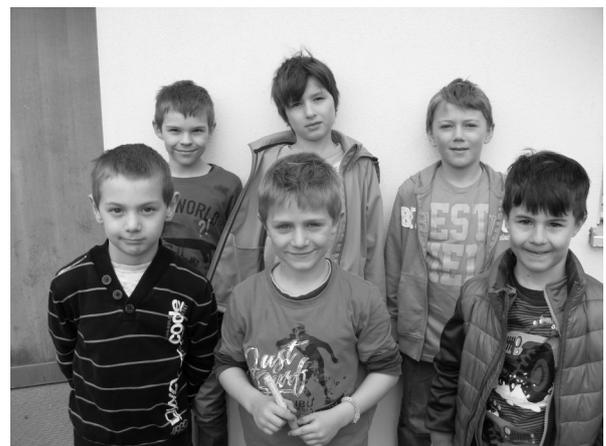
1. R.: Sina Pauger, Vanessa Hauser, Simon Netzer



Gruppe 3

2. R.: Lukas Khan, Ricardo Gallaun

1. R.: Nikolas Brandauer, Laurent Nachbaur, Luca Müller, Pascal Gohm



Gruppe 4

2. R.: Alexander Müller, Linus Ernstson, Elias Prapotnik

1. R.: Alexander Schöckenbacher, Paul Köck, Emil Gopp



Unsere Firmlinge

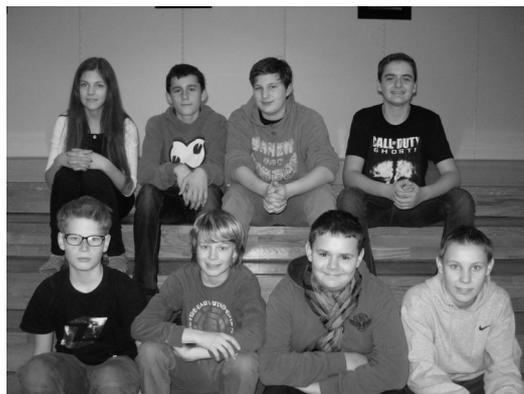


Firmgruppe Bernardin

2. R.: Martin Bertschler, Hannah Schnetzer, Melina Müller, Julia Barvinek

1. R.: Nadja Hofmann, Julia Kleindienst, Rebecca Werder, Michelle Bernardin, Verena Lutz

Es fehlt: Martin Bertschler

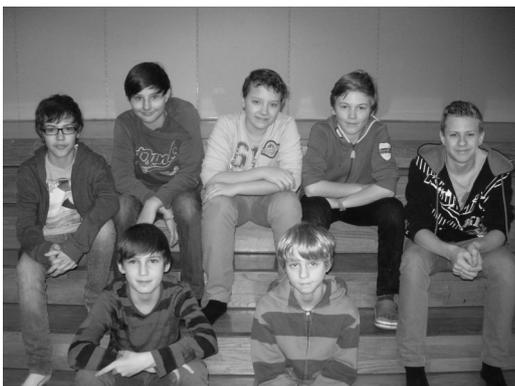


Firmgruppe Erath

2. R.: Tabea Steinhauser, Marc Müllner, Domenik Waibel, Dominic Lins

1.R.: Alexander Erath, Vinzenz Geiger, Matthias Adolf, Manuel Kohlgrüber

Es fehlen: Ann-Kathrin Stockinger, Fabian Unterrainer



Firmgruppe Sonderegger

2. R.: Lorin Prantner, Marton Zörenyi, Florian Seidl, Lukas Prapotnik, Aron Locher

1. R.: Samuel Sonderegger, Lukas Schrei



Firmgruppe Maier

2. R.: Ronja Grabner, Laura Maier, Michelle Auzinger, Edina Coreth

1. R.: Desiree Gabriel, Nadja Gabriel

Aus der Firmvorbereitung

Firmung am 24. Mai

Unsere 33 Firmlinge feiern ihr großes Fest, die Firmung, am Samstag, den 24. Mai um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Bischof Erwin Kräutler wird die Firmung spenden. Musikalisch wird die Feier von Alwin Hagen und Band umrahmt.

Die Firmung steht unter dem Motto "The Power of Jesus" (die Kraft von Jesus).

Wir hoffen, dass unsere Firmlinge auf ihrem Firmweg immer wieder diese Kraft spüren konnten und wünschen ihnen, dass sie immer wieder ihre „Batterien“ beim Heiligen Geist auftanken können.

Ein besonderer Dank gilt allen FirmbegleiterInnen, die sehr engagiert die Firmgruppen leiten und bei großen Veranstaltungen mitarbeiten.

Maria Ulrich-Neubauer



Firmgruppe Sonderegger

Am 12. März besuchte die Firmgruppe Sonderegger den Sunnahof in Tufers. Nach einem herzlichen Empfang durch Monika erhielten die Jungs eine Führung durch den Sunnahof. Sie lernten dabei die Werkstatt, die Gärtnerei und die Gastronomie kennen, wo sie die Bewohner bei der Arbeit zuerst beobachten und anschließend unterstützen durften. Lukas P., Florian und Marton sammelten bei der Gärtnerin Erfahrungen im Umpflanzen, Samuel und Lukas S. unterstützten im Teller polieren und beim Abwasch. Das ganze Tun war von Fröhlichkeit, Geduld und Respekt begleitet. Besonders beeindruckt waren die Firmlinge von der täglichen Arbeit der Betreuer, ebenso von der großen Menge an Arbeit, welche die Bewohner täglich – mit Freude! - verrichten.



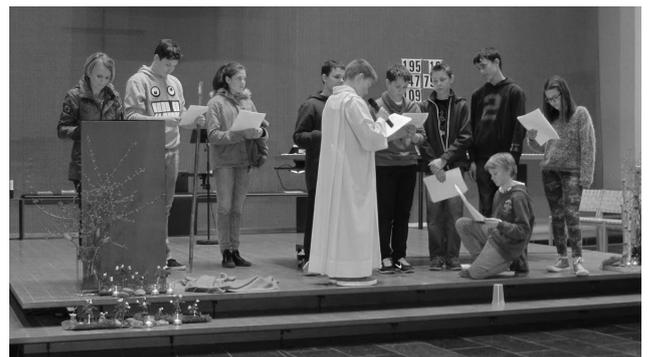
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren in Tufers!
Lukas S., Lukas P., Florian, Marton, Samuel, Aron, Lorin

Firmgruppe Maier



Firmvorbereitung macht viel Spaß und es ist schön, in einer Gruppe Gemeinschaft zu erleben und zusammenzuwachsen.

Firmgruppe Erath

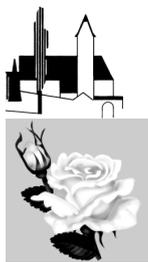


Der Herr sei Licht auf unserem Weg,....

war das Thema der Vorabendmesse am 29. März 2014 in der Pfarrkirche Tisis.

Die Firmgruppe Erath stellte die Geschichte der Heilung eines Blinden aus dem Lukas-evangelium in einem Rollenspiel sehr anschaulich dar. In den Fürbitten wurde darum gebeten, dass der Herr uns die Augen öffnen soll für das Wunderbare im Leben, dass wir aber andererseits auch nicht die Augen verschließen, wenn wir durch unser Wirken Not lindern könnten. Musikalisch wurden die Firmlinge von Caroline Ilg und Coretta Hagen großartig unterstützt. Eine moderne Interpretation des Liedes „Christus, hör uns an“ als Cup-Song und andere Lieder machten den Gottesdienst zu einer sehr schönen Feier.

Ein großes Lob an die Jugendlichen, die mit viel Freude und Engagement dabei waren! Ein herzliches Dankeschön an die Musikerinnen Caroline und Coretta und an die Firmgruppe Sonderegger für die Agape!



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

6.	4.	Josef Marth Töbeleweg 7	85
10.	4.	Rudolf Franzl Käferriedweg 18a	80
18.	4.	Irene Reti St. Antoniusstraße 3	80
18.	4.	Ilda Studer Ladritsch 10	80
20.	4.	Orlanda Jug Liechtensteinerstr. 92c	91
22.	4.	Margit Fröhle Pfarrer-Gunz-Str. 4	75
27.	4.	Gertrud Hofmann Fangsweg 3	75
27.	4.	Josef Schallert Töbeleweg 9	85
27.	4.	Hildegart Strele Rappenwaldstr. 32d	92
30.	4.	Anton Bischof Legerstraße 3	80
5.	5.	Gerhard Weimann Vogelbühel 1	75
7.	5.	Edeltraud Franzl Käferriedweg 18a	80
10.	5.	Olga Knauer Carinagasse 18a	98
12.	5.	Stephanie Türtscher Rappenwaldstraße 56	75
22.	5.	Sophie Dünser Rosamichel-Weg 6	90
26.	5.	Hermelinde Scap Liechtensteinerstr. 55	75
30.	5.	Kriemhilde Winkler Rauhenweg 15	80
2.	6.	Margarethe Geiger Rappenwaldstr. 34	75
6.	6.	Ingeborg Steinberg Dorfstraße 27	75
10.	6.	DI Manfred Westermeyer Carinagasse 4	80
13.	6.	Peter Schmölz Feldweg 29	75

22.	6.	Martha Köck Rheinbergerstr. 10	90
22.	6.	Agnes Aberer Toni-Schmutzer-Str. 5	90
29.	6.	Hedwig Peter Dorfstraße 40a	85

Pfarrausflug nach Konstanz

Unsere drei Pfarreien Nofels-Tisis-Tosters laden ganz herzlich ein zum gemeinsamen

Pfarrausflug nach Konstanz am Samstag, dem 14. Juni 2014.

Das Konzil von Konstanz (1414 – 1418) war das Weltereignis des Mittelalters. Es machte die Stadt am Bodensee zum Zentrum der gesamten abendländischen Christenheit. Noch nie hatte ein Konzil so lange gedauert, noch nie waren so viele Teilnehmer herbeigeströmt. Könige, Päpste, Patriarchen, Kardinäle, Bischöfe, Äbte – die mächtigsten Fürsten und Theologen versammelten sich. Es war das erste Konzil, das nördlich der Alpen stattfand.

Aus diesem Anlass wird die sehenswerte Ausstellung „600 Jahre Konstanzer Konzil“ geboten, die wir nachmittags besuchen.

Vormittags besteht die Möglichkeit, an einer Stadtführung teilzunehmen. Das Mittagessen wird gemeinsam organisiert, ebenso die Kaffeepause auf der Rückfahrt.



Das Konstanzer Münster

Abfahrt:	7.45 Bahnhof Feldkirch
Kosten:	€ 39,-- für Erwachsene, € 20,-- für Schüler/Studenten (Kosten f. Bus und Führung)
Rückkehr:	ca. 19.00
Anmeldung:	im Pfarrbüro unter 76049

Für das Pilgerteam – Ruth Aberer



Im Tod vorausgegangen ...

„Ich bin die
Auferstehung
und das Leben:
Wer an mich
glaubt, wird
leben,
auch wenn er
stirbt.“
Joh 11,25



Elisabeth Lischke
* 20.11.1924
† 28.2.2014

Beichtgelegenheit

Tisis:

nach Absprache mit Vikar Biondi (76049-13)

Kapuzinerkirche:

Dienstag bis Samstag jeweils 8.00 bis 9.00
und 9.30 bis 10.30

Osterbeichte in der Kapuzinerkirche
in der Karwoche:

Karfreitag bis Karfreitag
jeweils 8.00-11.00

Gründonnerstag, Karfreitag u. Karsamstag
jeweils 8.00-11.00 u. 14.30-17.00

Gedenkgottesdienst Mai

Samstag, 10. Mai, 19.00

Josef Gsteu	†	23.5.11
Maria Zelzer	†	24.5.12
Annemarie Hagen	†	26.5.12
Norbert Hipp	†	2.5.13
Walter Breuß	†	6.5.13
Osmana Schnitzer	†	12.5.13
Josefa Hoffmann	†	15.5.13
Maria Unterguggenberger	†	28.5.13

Gedenkgottesdienst Juni

Samstag, 7. Juni, 19.00

Peter Paul Fehr	†	10.6.11
Friedrich Sonderegger	†	14.6.11
Maria Pipka	†	25.6.11
Stefanie Fritsch	†	14.6.12
Aloisia Schwarzthans	†	21.6.12
Hans Joachim Sinz	†	22.6.12
Martha Gehrman	†	28.6.13

Taufen



in die Lebensgemeinschaft
mit Jesus Christus und in die
Kirche aufgenommen wurden

Oskar Heinrich, Heubühel 34/5
Anna Maria Fink, Dr.-Isa-Großschädl-W. 11
Emilia Ruepp, Gaißau

Tauftermine:

4. Mai, 14.30; 8. Juni, 14.30

Taufgespräche:

werden mit Vikar Biondi persönlich vereinbart.
(76049-13)



Immersionstaufe:

Die Taufe durch vollständiges Eintauchen des Kindes, wie sie die gesamte orientalische Christenheit pflegt und auch bei uns im Abendland viele Jahrhunderte üblich war, ist in der Pfarrkirche auf Wunsch der Eltern möglich.

Tisner Taufordnung

Grundsätzliches über die Taufe und über die Regelungen in der Pfarre Tisis erfahren Sie auf der Website unserer Pfarre über folgenden digitalen Weg:

www.pfarre-tisis.at – Sakramente – Taufe Start ins Leben – Eine Zusage fürs Leben - Link

Frischer Wind aus dem Vatikan

Was „der frische Wind aus Rom“ mit sich bringt und tägliche Kurzansprachen von Papst Franziskus sind abrufbar über den kostenlosen newsletter von Radio Vatikan:
www.radiovatican.de



Veranstaltungskalender Tisner Pfarrzentrum		
27.4.	Pfarrcafe	10.30
Angebote	Zumba Pilates Yoga	Anfrage Marina Berchtold Tel. 06645016214
Werden Sie auch Mitglied im TIP - Verein Mitgliedsbeitrag: € 15,00 Ermäßigungen bei Saalmieten Einzahlung auf Konto bei der Sparkasse Feldkirch BLZ 20604, Kto-Nr.3100011653		
TISNER PFARRZENTRUM (TIP) Vermietung – Verwaltung - Organisation: Marina Berchtold Tel: 0664 / 501 62 14 www.tisner-pfarrzentrum.at E-Mail: office@tisner-pfarrzentrum.at		

Palmbuschenbinden

Freitag, 11. April, ab 14.00 im Hof der Familie Fußenegger, Dorfstraße (beim Dorfbrunnen)

Zweige stehen zur Verfügung.

Was ist mitzubringen? Baumschere, Schleifen usw.

Kinder unter 10 Jahren bitte begleiten.

Dankbar wären wir für Buchs, Zweige von Eiben, Palmkätzchen, Haselzweige und sonstige schöne Zweige.

Danke für freiwillige Spenden!



Bücherei



Ausstellungsempfehlungen

„Tut dies zu meinem Gedächtnis“

50 Jahre Liturgiekonstitution
Ausstellung in der Bibliothek der Diözese
Feldkirch im Kloster Altenstadt.
Di u. Mi 14.00-17.00 und nach persönlicher
Vereinbarung mit Mag. Michael Fliri -
Tel. (05522)-3485-0.

www.kath-kirche-vorarlberg.at/bibliothek

„...mehr Gelehrte als in Rom!“

Feldkirch und der Humanismus
Ausstellung anlässlich des 500. Geburtstages
von Joachim Georg Rheticus.
Palais Liechtenstein Feldkirch
Mo-Do 8.30-12.00 u 13.30-17.00;
Fr 8.30-16.00.

www.rheticus.com

„Die ersten Europäer“

Habsburger und andere Juden –
ein Welt vor 1914
Ausstellung im Jüdischen Museum Hohenems
Di – So 10.00-17.00.
Öffentliche Führungen und Gruppenführungen
Tel. 05576-73989.
Begleitveranstaltungen:
www.jm-hohenems.at

Kirchenvisionen

Am 25. März war der bekannte Pastoraltheologe **Paul M. Zulehner** auf Einladung des Katholischen Bildungswerkes der Region Feldkirch bei uns in Tisis zu Gast.

Ca. 90 Personen lauschten gespannt dem immer wieder sehr humorvollen Vortrag des Wiener Referenten zum Thema „Kirchenvisionen“. An jedem Anfang einer Entwicklung einer Organisation steht die Vision, erst danach kommt die Struktur. Werden Organisationen alt und drohen zu sterben, können sie sich erneuern, in dem sie sich wieder Visionen zuführen.

Die Kirche bietet in ihren biblischen Texten viele Visionen, die zwar alt, aber unverbraucht sind und auch heute noch orientieren, motivieren und kritisieren können.

Zwei Visionen behandelt Paul Zulehner näher:
- die Berufung des jungen Samuel (1 Sam 3,1-10). Dazu ruft er die Jüngeren unter den ZuhörerInnen auf, sich als VisionsträgerInnen der Diözese Feldkirch zu sehen.

- die Heilung des Aussätzigen bei Mt 8,1-4. Anhand eines Bildes aus dem Codex Echter nach aus dem Jahr 1040 macht Paul Zulehner klar, wie Kirche sein soll:

Kirche ist, wo Menschen Jesus nachspüren, ihm auf die Finger schauen und handeln wie er: in Gott eintauchen, bei den Menschen am Rand (den Armen) auftauchen, so bei ihnen sein, dass Leben aufkommt und nicht umkommt.

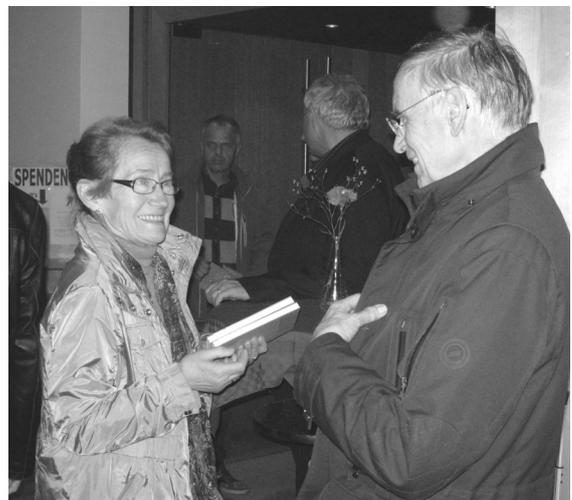
Visionen brauchen aber auch ein Update, ein aggiornamento (eine Verheutigung).

Eine Person, die dafür steht, ist Papst Franziskus, der mit seinem bescheidenen Lebensstil und seinem Zugehen auf die Ausgegrenzten zeigt, in welche Richtung Kirche heute gehen sollte: eine arme Kirche für die Armen; eine barmherzige Kirche, die die Wunden der Menschen heilt und ihre Herzen wärmt.

Der Referent lädt ein, diesen „römischen Südföhn“ zu nutzen, um Segel zu setzen: persönlich, in Gemeinschaften und als Diözese.

Den Vortrag kann man nachhören und die Präsentationsfolien nachsehen über die Homepage von Prof. Zulehner: www.zulehner.org, „Vorträge“.

Maria Ulrich-Neubauer



Nach dem Vortrag nutzten viele die Gelegenheit, sich das Buch des Referenten zum Vortragsthema signieren zu lassen.



Ehejubiläum im September

Es ist uns in der Pfarre immer eine große Freude, wenn wir in der Kirche mit Paaren ein Ehejubiläum feiern können – sei es in etwas größerem Rahmen in einer Samstagabend- oder Sonntagmesse in der „Heiligen Familie“, sei es im kleineren Kreis an einem Donnerstagabend in „St. Michael“. Dazu möchten wir weiterhin ermuntern und einladen!

Als Alternative (oder zusätzlich) bieten wir wieder an

**Gemeinsames Feiern des Ehejubiläums:
Sonntag, 21. September 2014, 9.30
Pfarrkirche Tisis**

Eingeladen sind alle „Jubelpaare“, die in Tisis wohnen oder in Tisis geheiratet haben oder sich hier wohlfühlen. Ob sie das Jubeldatum ab der standesamtlichen Eheschließung oder von der kirchlichen her berechnen, ist ihre persönliche Sache. Auch nicht kirchlich (also rein standesamtlich) Verheiratete sind herzlich eingeladen!

Willkommen sind natürlich alle ihre Familienangehörigen, Freunde und Bekannten!

In dieser festlichen Sonntagsmesse wird der Pfarrer in der Predigt auf die Jubelpaare eingehen und ein Segensgebet über sie sprechen.

Anschließend sind überhaupt alle Mitfeiernden, die einzeln, als Paar oder Gruppe sich sichtbar unter Gottes Schutz stellen wollen, eingeladen, vorzutreten und sich vom Priester in besonderer Weise Gottes Segen zusprechen zu lassen.

Nach dem Gottesdienst ist die ganze festliche Versammlung zum Pfarrcafe im Pfarrsaal eingeladen. Um letztere angemessen vorbereiten zu können und überhaupt einen „Überblick“ zu bekommen, bitten wir um Anmeldung bis Anfang September im Pfarramt Tisis (76049).

Da vonseiten des Pfarramts weder alle Jubelpaare noch die Adressen flächendeckend erfasst werden können, bitten wir, **diese Zeilen als offizielle Einladung** zu sehen und auch weitere „betroffene“ Paare, die Sie, liebe/r Leser/innen, in Tisis und darüber hinaus kennen, über die Einladung zu diesem Ehefest zu informieren! Danke! Stefan Biondi

Neuzugezogene willkommen heißen

In Zukunft möchten wir in unserer Pfarrgemeinde aktiver auf neuzugezogene Menschen in Tisis zugehen. Mit einem persönlichen Brief und einem Flyer begrüßen wir die neuen Mitglieder in unserer Pfarre. Im Anschluss daran wollen wir mit einem Hausbesuch und einem kleinen Willkommensgeschenk mit den neuen Einwohnern in Kontakt treten und sie dabei über die Vielfalt und Vitalität unseres Pfarrlebens genauer informieren. Dazu gehören neben den Gottesdienstzeiten die verschiedenen Gruppen, sowie die Ansprechpartner für konkrete Angelegenheiten wie Hochzeit, Taufe...

Für diese Besuchsdienste suchen wir engagierte Personen, die sich ein solches Ehrenamt vorstellen können und in diesem Neuzugezogenen-Team mitarbeiten möchten.

Was erwartet mich, wenn ich im „Team für Neuzugezogene“ mitarbeite?

- Regelmäßige Treffen zur Planung und zum Austausch
- ca. 1 x /Monat „Hausbesuch“ bei den Neuzugezogenen

Falls Sie sich von einer solchen ehrenamtlichen Tätigkeit angesprochen fühlen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei Angelika Egel (77054), Martin Köck (0650/6615656) oder im Pfarrbüro (76049) melden.

Flohmarkt

3. – 5. Oktober 2014

Bücher können jederzeit und ganzjährig abgegeben werden.



Telefonische Auskunft im Pfarrbüro (05522/76049) oder bei Frau Bachmann (0650/7060123)

Weitere Warenabgabe ab 22. September.

www.tisner-flohmarkt.at

Flohmarktteam



Sonntagsmesse beim Waldfest

Das heurige Waldfest veranstaltet die Harmoniemusik TiTo am 21./22. Juni. Deshalb wird die Sonntagsmesse aus der Kirche auf den Festplatz bei der alten Säge verlegt (9.30).

Totenwacheteam-Verstärkung gesucht

Das Team, das am Vorabend von Begräbnissen die Totenwache (Sterberosenkranz) in der Kirche gestaltet, ist in der letzten Zeit etwas geschrumpft; deshalb suchen wir dringend Verstärkung. Es könnte ja sein, dass jemand eine gewisse innere Freude verspürt, Trauernenden auf diese Weise beizustehen und sie in der wichtigen Zeit zwischen Tod und Begräbnis ein Stück zu begleiten. Ausbildung und Materialien werden gerne angeboten.

InteressentInnen melden sich bitte bei Vikar Stefan Biondi oder PA Maria Ulrich-Neubauer. Danke!

Vier neue KommunionhelferInnen

Ruth Aberer, Daniela Bernardin, Angelika Egel und Alwin Hagen haben auf den Wunsch der Pfarrverantwortlichen hin die von der Diözese vorgesehene Ausbildung für die Kommunionspendung gemacht. In der Folge hat sie unser Generalvikar Rudolf Bischof per Dekret zum Kommunionhelferdienst in unserer Pfarre beauftragt.

In der Messe am 4. Fastensonntag wurden sie von Vikar Stefan Biondi öffentlich in diesen liturgischen Dienst eingeführt. Für ihre Bereitschaft sei ihnen herzlich gedankt – ebenso den KommunionhelferInnen, die dieses Amt schon seit langem ausführen: Andreas Ganahl, Martin Köck, Pauline Schmidle, Br. Franz Schöneberger, Maria Ulrich-Neubauer. Vikar Biondi bittet die Pfarrgemeinde, den Dienst aller unserer EucharistiehelferInnen dankbar anzunehmen und auch für sie zu beten:

„Guter Gott, gib, dass sie sich in Andacht, Liebe und Ehrfurcht einsetzen, wenn sie den Leib und das Blut Christi den Gläubigen reichen. Lass sie wachsen im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe zum Aufbau deiner Kirche.“

Die Tisner Ministranten

Die Pfarre Tisis hat insgesamt 29 verlässliche Ministrant/inn/en, 17 Mädchen und 12 Buben im Alter von 9 – 23 Jahren.

Unsere Neuen:

Zu „Laetare“ („man soll sich freuen“) in der Sonntagsmesse durften wir 6 Kinder aus den 3. Klassen der VS neu zu den Ministranten aufnehmen:

Laura Fußenegger, Alessandro Kaufmann, Ida Müller, Lisa Müller, Marie-Christin Nöckl, Barbara Pieles

Die 6 haben seit letzten Herbst geübt und auf Probe ministriert. Die Messfeier des 4. Fastensonntags haben sie mitgestaltet, indem sie z.B. das Evangelium von der Auferweckung des Lazarus szenisch dargestellt haben.

Vikar Biondi hat dann ihre Aufnahme zu den Ministranten erklärt. Anschließend wurden ihnen von den Eltern die Ministrantengewänder angelegt, von den Ministrantenbegleitern ein Kreuzle umgehängt und eine Urkunde überreicht.

Der Handschlag der anderen Ministranten und der Beifall aller MessbesucherInnen hat die große Freude über die Bereitschaft der Kinder unterstrichen. Dankbarer Applaus galt aber auch allen anderen

Buben und Mädchen, die schon längere Zeit den Dienst am Altar vollziehen:

Julia Barvinek	Julian Kessler
Kathrin Beiler	Thomas Kessler
Michelle Bernardin	Simon Köck
Sebastian Bernardin	Anna-Livia Müller
Stefanie Bernardin	Julian Müller
Kevin Blancia	Katharina Prapotnik
Michelle Egle	Elias Schrei
Lena Fend	Florian Schrei
Daniel Fetz	Lukas Schrei
Johanna Fußenegger	Anna Türtscher
Laura Kalß	Raphael Wittwer
Sarah Kalß	



Die neuen Ministranten und Kommunionhelfer/innen bei der Einführung am 4. Fastensonntag.

Ministrantenehrungen:

Eine ganz große Freude ist, dass **Stefanie Bernardin** bereits 10 Jahre bei den Tisner Ministranten ist. Abgesehen von ihrem Rednertalent hat sie auch Leitungsqualität, die Fähigkeit, kritisch zu hinterfragen und Ideen einzubringen; damit hat sie auch einen guten Platz als Jugendvertreterin in unserem Pfarrgemeinderat. Als Dank und Ansporn hat Vikar Biondi ihr Blumen und einen Büchergutschein überreicht.

Ebenso besonders bedankt für 5 Jahre Altardienst wurden Julia Barvinek, Michelle Bernardin, Lukas Prapotnik und Lukas Schrei.



Gedankt sei auch

wieder einmal denen, die sich um die Ministrantenangelegenheiten kümmern: Monika und Gerhard Häusle, Daniela Bernardin und Christine Schnetzer. Danke auch allen Eltern, die ihren Kindern das Ministrieren erlauben und sie aktiv unterstützen!

Danke sagen wir auch unserem ehemaligen Ministrant Martin Häusle, der weiterhin die Homepage betreut.

Jederzeit und in jedem Alter (nach der Erstkommunion) kann man sich zu den Ministranten dazu melden – am besten beim Vikar oder bei oben genannten Erwachsenen. Näheres dazu findet man auch unter

<http://tisnerministranten.at/>

Stefan Biondi, Vikar

Medieninhaber, Redaktion & Verlagsanschrift:

Pfarramt Tisis, Alte Landstraße 1a, 6800 Feldkirch, Tel. 76049, pfarramt.tisis@vol.at

Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch **Nächster Erscheinungstermin: 1. Juli** (abholbereit in der Kirche)